

Bernstein - Dreihütten –Redlschlag - Rettenbach - Stuben

GEMEINDENACHRICHTEN



www.bernstein.gv.at
post@bernstein.bgld.gv.at



Die Tafelklassler der Volksschule Bernstein bekamen von Bürgermeisterin Renate Habetler ein Sackerl mit einem Lesebuch und nützlichen Dingen zum Schulstart überreicht.

VIEL SPASS IN DER SCHULE!

⇒ **Gemeindeinfos**
Seite 3

⇒ **Neues aus den Ortsteilen**
Seite 6

⇒ **Schulen und Kindergarten**
⇒ Seite 13

⇒ **Termine: Wochenenddienst der Ärzte, Sprechstage, Veranstaltungen in der Großgemeinde, etc.**



Werte Gemeindebürgerinnen!
Werte Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Eine außergewöhnliche Zeit liegt hinter uns. Covid-19 hat viele unserer Lebensbereiche eingeschränkt bzw. verändert. Von Ausgangsbeschränkungen bis hin zur Maskenpflicht und zu Abstandsregelungen

müssen wir wieder einige Verordnungen einhalten. Der Großteil der Bevölkerung verhält sich vorbildlich und nimmt diese Regelungen sehr ernst. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Auch auf unser Vereinsleben hat sich Corona ausgewirkt, so konnten viele von unseren alljährlichen und beliebten Veranstaltungen im Sommer, wie zum Beispiel Früh- und Dämmerchoppen, das Schloßfest, das Musikvereins-Jubiläumfest oder Grasski-Rennen, heuer nicht stattfinden. Auch der unregelmäßige Schulbesuch der Kinder gegen Ende des Schuljahres stellte viele Familien vor Herausforderungen. Wir blicken jedoch zuversichtlich nach vorne – und freuen uns, dass die Schule und der Kindergarten planmäßig starten konnten.

Mittlerweile gibt es einen genaueren Überblick über die Steuerausfälle der Gemeinde durch den ersten sogenannten ‚Shutdown‘ ab Mitte März. Die Einnahmen aus den Abgabenertragsanteilen des Bundes sind eklatant eingebrochen. (**Prognose des Landes: - €200.000.**) Von der Bundesregierung wurde das Gemeindeinvestitionsprogramm KIP 2020 ins Leben gerufen. Aus den Mitteln des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds erhalten Gemeinden einen Zuschuss für Investitionen. Ziel ist es, Investitionen in die vorhandene Infrastruktur der Gemeinden gezielt zu unterstützen, um den öffentlichen Raum weiter zu beleben und um die Wirtschaft anzukurbeln. Der Bund übernimmt 50 Prozent der Projektsumme. In der derzeitigen finanziellen sehr angespannten Zeit ist es für sehr viele Gemeinden unmöglich, solche Projekte aus dem laufenden Budget zu finanzieren. Daher ist es notwendig, um die Förderung auslösen zu können, ein Darlehen aufzunehmen. Für die Zusicherung der Förderung haben sich die Gemeinden an die strengen Förderrichtlinien des Bundes zu halten.

Bernstein ist es durch schnelles Handeln der Gemeindeverwaltung gelungen, einen Zweckzuschuss in der Höhe von € 222.353,80 für die Errichtung der Arztordination zu lukrieren. Ohne dieses Bauvorhaben hätte die Gemeinde diese Bundesförderung wahrscheinlich erst im Finanzjahr 2021 auslösen können. Der Gemeinde ist es nämlich sehr wichtig, die ärztliche Versorgung vor Ort zu sichern. Deshalb hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, eine Gemeinschaftspraxis mit einer Gesamtbaukostensumme in der Höhe von € 640.000.- zu errichten. Die positiven Rückmeldungen der PatientInnen von Frau Dr.in Janisch bestätigen, dass dieser Schritt, in so herausfordernden Zeiten, richtig war. Seit 16. Juli 2020 werden 160 qm Fläche als Ordination genutzt und die restliche freie Fläche ist für eine(n) weitere(n) Ärztin (Arzt) vorgesehen.

Die Räumlichkeiten im Erdgeschoß des Kulturhauses Bernstein, welche im Jahr 2018 durch die Gemeinde für eine Ausweichpraxis für Frau Dr.in Janisch adaptiert wurden (Kosten ca. € 53.000.-), sollen künftig als Büroräumlichkeiten vermietet werden.

Am 1. Oktober fällt der Startschuss für die Umbauarbeiten des Hauses ADCURA Seniorenwohnen in Bernstein. In 1 ½-jähriger Bauzeit wird das Haus von der Fa. Porr zeitgemäß und den Anforderungen entsprechend erweitert und umgebaut. Sowohl Baufirma, als auch Personal sind gefordert, strenge Sicherheitsbestimmungen zum Schutze der Bewohner einzuhalten. Ein modernes, den Ansprüchen gerechtes Heim wird die Belohnung sein.

Auch im Bereich des Hauptplatzes schreiten die Planungen voran. Das gesamte Wohn- und Geschäftsgebäude der Familie Schlögl wurde von der OSG angekauft, und auch dieser Bereich wird in das neue Projekt rund um das ehemalige Hanelhaus miteingeplant.

Das eine oder andere Projekt musste zwar Corona bedingt etwas hintenangestellt werden, aber auch im Sommer stand die Arbeit in der Gemeinde nicht still – im Gegenteil. Von der Einführung der Straßenbezeichnungen in der gesamten Großgemeinde bis hin zu zahlreichen Maßnahmen im Sinne der Umwelt und der Nachhaltigkeit finden Sie auf den kommenden Seiten einen Überblick über die wichtigsten abgewickelten Projekte.

Ein wichtiges Thema, das uns den ganzen Sommer über begleitet hat, sind die Mäharbeiten. Immer wieder kam es zu Missstimmungen, da diese Arbeiten einerseits witterungsbedingt, andererseits den geänderten Anforderungen des Naturschutzes bedingt, nicht im gewohnten Rhythmus erfolgten. Im Interesse der Belange von Flora und Fauna werden die Rückschnittarbeiten zu einem späteren, auf das Blühverhalten der Pflanzen und das Nahrungsbedürfnis der Tiere (Schmetterlinge, Bienen) abgestimmten Zeitpunkt erledigt. Bestimmte Flächen werden vor dem Winter gar nicht zurückgeschnitten, um als Nutzungsgebiet und durchgängige Nahrungsquelle für Kleinstlebewesen dienen zu können.

Die Gemeindearbeiter sind bemüht, die Arbeiten bestmöglich zu erledigen. Ich würde Sie bitten, falls es Kritik gibt, dies in einer Art und Weise zu tun, wie es sich in einer zivilisierten Gesellschaft gehört.

Des Weiteren starten wir in der Volksschule ein Schwalbenprojekt. Um dem Vogelschwund allgemein entgegen zu wirken, gibt es in der Großgemeinde das Projekt „Finkenschutz in Siedlungen“. Dadurch soll der Fortbestand bestimmter Brutvogelarten weiter gesichert werden.

Die Zahlen an COVID-19 erkrankten Personen steigen wieder an. Es bleibt zu hoffen, dass durch schnelles Handeln der zuständigen Gesundheitsbehörden eine zweite unkontrollierbare Welle verhindert werden kann.

Die Pandemie hat viele von uns - sowohl beruflich, als auch privat - vor große Herausforderungen gestellt, die uns noch lange beschäftigen werden. Ich sehe aber auch eine große Chance für jeden, daraus zu lernen – und unser Leben vielleicht auch ins Positive zu verändern.

Ihre/Eure Bürgermeisterin

Verbote und Gebote sind dazu da, eingehalten zu werden!!

Wir haben daher folgende Bitten an die Bevölkerung:

Fahrverbot in der Berggasse:
Nur Anrainer bzw. Besucher dürfen die Berggasse benutzen!

Auch Fahrradfahren gegen die Einbahn ist verboten

Katzen sollen kastriert werden
Seit 2004 ist es in Österreich Pflicht, Streunerkatzen, Katzen die Freigang haben oder in bäuerlicher Haltung sind, kastrieren zu lassen.
Ausgenommen sind nur Katzen in reiner Wohnungshaltung oder Katzen, die der Zucht dienen.
Information dazu erhalten sie am Gemeindeamt



Ausgenommen Anrainerverkehr

Hundeverbote auf den Friedhöfen der Großgemeinde

30er Beschränkung am Riegel

Wichtig ist die Sicherheit der Kinder auf ihrem Schulweg und die Sicherheit der Anrainer



Hundebesitzer sollen verantwortungsbewusst mit ihren Tieren umgehen!

Verwenden Sie Hundekotbeutel und achten sie darauf, dass ihre Tiere nicht unbeaufsichtigt herumlaufen.

Friedhöfe der Marktgemeinde Bernstein

In der Friedhofsverordnung der Marktgemeinde Bernstein ist geregelt, dass am Gelände der Friedhöfe keine Hunde mitgeführt werden dürfen.

§ 17 Verbote

Innerhalb der Friedhöfe ist verboten:

.....

.....

das Mitbringen von Tieren,

usw....



Bei den Mäharbeiten fällt immer wieder auf, dass zwischen den Gräbern Hinterlassenschaften von Hunden entfernt werden müssen. **Ein Friedhof ist kein Hunde-Klo!**

Die Friedhofsbesucher werden gebeten, sich der Pietät und Würde entsprechend zu verhalten und Hunde außerhalb des Geländes anzuleinen.

Sprechtage Bürgermeisterin Renate Habetler
Dienstag und Freitag,
jeweils 09.00 bis 11.00 Uhr
Tel.: 03354/6502 od. 0664/ 488 67 89

Kriegerdenkmalfeiern

Aufgrund der momentanen Covid-19 Situation finden die Kriegerdenkmalfeiern im heurigen Jahr nur im kleinen Rahmen statt - ohne Teilnahme der Bevölkerung.

Es erfolgt eine Kranzniederlegung durch einen Vertreter der Feuerwehr, des Kameradschaftsbundes und Vertretern der Gemeinde.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Anträge für Vereinsförderung

Anträge für die Vereinsförderung für das Jahr 2021 sollen bis spätestens 31.10.2020 am Gemeindeamt eingelangt sein.

Es ist für jede Förderperiode ein neuer Antrag zu stellen. Der Antrag steht auf www.bernstein.gv.at als Download zur Verfügung.

Eine große Bitte:

In einer Großgemeinde sollte es ein Miteinander geben, und die Vereine untereinander sollten Rücksicht auf geplante Veranstaltungen nehmen.

Heizkostenzuschuss vom Land und der Gemeinde

Das Land Burgenland gewährt zur Abdeckung der gestiegenen Heizkosten einen einmaligen Heizkostenzuschuss.

Die Gemeinde schließt sich an.

Der Heizkostenzuschuss des Landes Burgenland beträgt € 165,- pro Haushalt. Die Auszahlungen werden Mitte Jänner getätigt. Anträge sind unter Vorlage der Einkommen aller im Haushalt lebenden Personen **bis spätestens 30.12.2020** beim Gemeindeamt zu stellen. Spätere Antragstellungen können nicht berücksichtigt werden. Ein gesonderter Antrag für den Zuschuss der Gemeinde ist nicht notwendig.

Richtlinien zur Gewährung des Heizkostenzuschusses

- ⇒ Hauptwohnsitz in der Gemeinde (Stichtag 07.09.2020)
- ⇒ Bezug eines monatlichen Einkommens bis zur Höhe des Nettobetrages des jeweils geltenden ASVG

Für alleinstehende Personen:	€ 918,00
Für alleinstehende PensionistInnen (mit mind. 360 Beitragsm.)	€ 1.080,00
Für Ehepaare und Lebensgem.	€ 1.377,00
Pro Kind:	€ 177,00
Weitere Person im Haushalt:	€ 459,00

Ein Antragsformular und die Einkommensnachweise aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen sind vorzulegen!

Dickdarmkrebsvorsorge

Auch heuer bietet die Marktgemeinde Bernstein in Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten, dem burgenländischen Arbeitskreis für Vorsorge- und Sozialmedizin und der Österreichischen Krebshilfe/Burgenland allen Personen ab dem 40. bis einschließlich 80. Lebensjahr (Jhg. 1940-1980) einen kostenlosen Test zur Früherkennung des Dickdarmkrebses an. Ende September werden allen Zielpersonen Proberöhrchen für einen Test auf Blut im Stuhl zugestellt.

Abgabetermin ist die Woche vom **05. - 16.10.2020** bei einem Arzt Ihrer Wahl im Burgenland. Die Auswertung übernimmt der von Ihnen gewählte Arzt für Allgemeinmedizin, der Sie auch über das Ergebnis informiert. Ihrer Gesundheit zuliebe ersuchen wir Sie, an dieser wirklich zielführenden Aktion teilzunehmen.

Vorsorge ist sicherlich der beste Weg, um Ihre Gesundheit zu erhalten!

Dr. Andreas Kraus

Dr. Susanne Janisch

Bgmin. Renate Habetler

Antrag auf Rückerstattung des Semestertickets

Der persönlich unterfertigte Antrag für die Rückerstattung der Kosten des Semestertickets Wintersemester 2020/2021 kann noch bis spätestens 15.02.2020 beim Gemeindeamt eingebracht werden. Notwendig ist der Hauptwohnsitz im Burgenland, die Vorlage einer Inskriptionsbestätigung (bzw. ein gleichwertiger Nachweis), sowie das Ticket bzw. die Rechnung. 50 % der Kosten trägt das Land, 50% die Gemeinde.

Anträge finden Sie auf: www.burgenland.at

Taxigutscheine

Taxigutscheine sind im Gemeindeamt zum Preis von € 2,50 erhältlich. Sie haben einen Wert von € 5,- und sind bei jedem burgenländischen **Taxiunternehmen einzulösen.**



www.jugendtaxi.eu

**Kann man Jugendlichen „SICHERHEIT“ schenken?
„JA, schenken Sie Jugend-Taxi-Gutscheine.
Damit kommen Ihre Kinder sicher nach Hause!“**

Die perfekte & sinnvolle Geschenkidee für jeden Anlass.

In unserer Gemeinde um € 4,75 pro Scheck zu erwerben · Abgabe unbegrenzt!

Das Mobilitätsgeschenk

Schenken Sie sichere Mobilität zu jedem Anlass, damit unsere älteren Mitbürger **unabhängig und aktiv bleiben!**

In unserer Gemeinde um € 4,75 pro Scheck zu erwerben · Abgabe unbegrenzt!

Wird Bernstein 1. e5-Gemeinde des Burgenlandes?

Starke Niederschläge, Überschwemmungen und Trockenheit werden auch in den burgenländischen Gemeinden zu einem immer größeren Problem. Hintergrund dazu ist der steigende Energieverbrauch unserer Wirtschafts- und Lebensweise und der daraus resultierende hohe CO₂-Ausstoß, der schließlich zur Klimaerwärmung führt.



Um diesen hohen Energieverbrauch zu reduzieren und auch auf Erneuerbare Energieträger wie Sonne oder Biomasse umzusteigen, hat die Gemeinde Bernstein Interesse bekundet, am mehrjährigen **e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden und Ausbau der Erneuerbaren Energie** teilzunehmen. Die endgültige Finanzierung und Förderung muss noch mit dem Land geklärt werden, und dann wäre Bernstein die 1. e5-Gemeinde im Burgenland. Das e5-Programm gibt es bereits seit 20 Jahren, wurde in Vorarlberg entwickelt und wanderte langsam gen Osten. Bisweilen gibt es in Österreich 240 e5 Gemeinden und Städte in allen Bundesländern außer OÖ und Wien. Knapp 20% der österreichischen Bevölkerung lebt bereits in einer e5 Gemeinde.

VORTEILE für die GEMEINDE

- Entwicklung und Umsetzung einer zukunftsorientierten Energiepolitik
- Verringerung der Energiekosten
- Steigerung der Energieeffizienz und Beitrag zum Klimaschutz
- Beteiligung und Stärkung der Eigenverantwortung der BürgerInnen
- Imagegewinn für die Gemeinde und Vorbild für andere burgenländische Gemeinden

Unterstützung von Forschung Burgenland und Förderung vom Land Burgenland

- Nutzung eines umfassenden Maßnahmenkataloges, der auf Erfahrungen anderer Gemeinden beruht
- Erfahrungsaustausch mit anderen e5-Gemeinden, u.v.m.

Letztlich führt das e5-Programm und die Zusammenarbeit zwischen Land, Gemeinde und BürgerInnen zu einer Erhöhung der Lebensqualität in der Gemeinde.

DI Marion Schönfeldinger, Forschung Burgenland



Abb.: 1: Photovoltaik auf bgl. Einfamilienhaus
Abb.: 2: Verdorrtes Maisfeld Burgenland

Bergbauspuren in Bernstein und Umgebung

Manuela Thurner studiert seit 5 Jahren Archäologie an der Universität Wien und schreibt zur Zeit an ihrer Masterarbeit am Institut für Urgeschichte und Historische Archäologie. Ihre Wurzeln liegen in Weißenbachl und Bubendorf - so war es ihr ein großes Anliegen eine wissenschaftliche Arbeit über diese Region, bzw. über einen Bereich des Burgenlandes zu schreiben.



Dabei kam sie zur Erkenntnis, dass der Bergbau und die zugehörigen Rohstoffe im Burgenland noch zum größten Teil archäologisch unerforscht sind. So entstand der Antrieb zur Masterarbeit mit dem Titel "Bergbauspuren im Bernstein - Rechnitzer - Fenster". Hierfür wertet sie sogenannte ALS-Daten (Airborne Laser Scanning Daten) auf sichtbare Bergbauspuren aus, sammelt und analysiert Gesteinsproben und sichtet Fundmaterialien. Dabei gibt es mehrere Hotspots, wie etwa die Gegend rund um Bernstein. Zahlreiche römische Hügelgräber in der Nähe von Abbauspuren oder bronzezeitliche Einzelfunde rund um den Bergbau bestärken die Theorie des

bereits seit Jahrtausenden betriebenen Abbaus auf Kupfer, Schwefel oder auch den begehrten Serpentin.

"Rund um Bernstein finden sich viele Bergbauspuren die meist nur schwer zu datieren sind. Hier hilft jeder Fund, jeder Hinweis auf einen möglicherweise markanten Platz im Wald oder jeder Bodenfund mit Bergbaubezug. Zum Beispiel deuten rote Steine oder harte, gebrannte Lehmbrocken möglicherweise auf einen prähistorischen Ofen hin, gefundene "alte" Bergbauwerkzeuge könnten - obwohl sie sehr den mittelalterlichen ähneln - auch römisch sein. Jeder Hinweis auf Bergbau oder die zugehörige Verarbeitung ist in diesem Fall hilfreich", so die Masterstudentin.

Besonders interessant ist die Tatsache, dass mit Sicherheit schon in der Bronzezeit und Römerzeit hier Kupfer abgebaut wurde, es fehlen nur noch die letzten Indizien, um es wissenschaftlich verarbeiten zu können.

"Da die Region sehr groß und zum Großteil bewaldet ist, ist es schwierig das gesamte Gebiet zu erkunden. Hier brauche ich die Hilfe der Menschen aus der Gegend. Jeder Hinweis auf Rohmaterialverarbeitung oder jedes gefundene Werkzeug hilft mir in meiner Arbeit weiter, ich verorte dieses in einem Programm, beschreibe bzw. fotografiere es und werte am Ende alle Daten aus.

Sehr gerne kann ich auch bei der Bestimmung von Funden, die vielleicht schon lange im Familienbesitz sind, helfen. Hier treffen Wissenschaft und lokales Wissen aufeinander. Am Ende kommt es der Geschichte der Region zugute und wir erzählen gemeinsam jahrtausendealte Wirtschaftsgeschichte."



Kommunale Sommergespräche in Bad Aussee

**Nachhaltige Daseinsvorsorge– krisensicher in die Zukunft.
Herausforderungen, Erfahrungen und Chancen für die Gemeinden.**

Die Herausforderungen, die sich aus den drastischen, aber erforderlichen Einschränkungen zur Bewältigung der jüngsten globalen Gesundheitskrise ergeben haben, verdeutlichen die Notwendigkeit einer funktionierenden Infrastruktur für das soziale und wirtschaftliche Wohlergehen.



Wie sind wir auf solche Krisenszenarien vorbereitet? Was gilt es künftig zu beachten? Welche Maßnahmen müssen greifen? Während der Alltag von sozialer Distanz (Home Office) und Reduktion auf das Wesentliche geprägt war, fand gleichzeitig eine digitale Annäherung statt. Welche Erfahrungen nehmen wir mit? Was kann, was soll bestehen bleiben?

Die Gemeinden sind gefordert, nachhaltig wirtschaftliche und soziale Grundlagen zu schaffen, um den Alltag und somit den Wirtschaftsmotor am Laufen zu halten. Wir sind bestrebt, Kommunikation und Finanzen zu kanalisieren, um den Fortbestand aller Einheiten aufrecht zu erhalten. Wir sind uns bewusst, in Infrastruktur zu investieren, um für die Zukunft besser gerüstet zu sein. Die Gemeinden als Versorger, Wirtschaftsstandort, Schul-, Berufs-, Kultur-, Natur- und Lebensort machen es täglich vor.

Organisiert wurde ein kleiner Empfang sowie ein fraktionelles Abendessen, um sich als SPÖ Kommunalpolitiker im Rahmen GVV Österreich weiter zu vernetzen. Für den GVV Burgenland in Bad Aussee dabei waren die beiden Vizepräsidentinnen Renate Habetler und Inge Posch-Gruska sowie GVV LGF Mag. Herbert Marhold. In der ebenfalls in Bad Aussee stattfindenden Präsidiumssitzung des Österreichischen Gemeindebundes wurde ein Antrag des GVV Burgenland eingebracht, indem seitens des Bundes eine Einlagensicherung für die Gemeinden gefordert wurde, damit, sollten sich Ereignisse wie der Konkurs der Commerzialbank Mattersburg wiederholen, die Gemeinden mit ihren Einlagen schadlos gehalten werden. Der Antrag fand im Präsidium des Österreichischen Gemeindebundes großen Anklang und Präsident Alfred Riedl versprach, dies auch zur Sache des Gemeindebundes zu machen und sich für eine solche Einlagensicherung für Kommunen einzusetzen.



Bild: GW

Videopräsentation „Aner aus Österreich“ in Bernstein

Die Austropopband "Austria4You" mit Bandleader Franky Wild drehte im Juni das Video für deren neuen Single-Titel "Aner aus Österreich" in der Marktgemeinde Bernstein.

"In der Edelserpentinegemeinde Bernstein ist ein sensationelles Video für den Song „Aner aus Österreich“ entstanden. Die Kulisse in der Gemeinde passten ideal zum heimatverbundenen und ehrlichen Text der Nummer. Ein großes Dankeschön an Bgm. Renate Habetler und ihrem Team, dass sie uns das ermöglicht haben", so Managerin Nina Stern.

Die Videopräsentation fand am Dienstag, 14. Juli, im Gemeindeamt Bernstein statt. "Für Bernstein ist es eine tolle Werbung und ich hoffe das Video und das Lied werden überall gespielt", freute sich auch Bgmin. Renate Habetler über das gelungene Projekt.

Die Band selbst besteht aus Bandleader Franky Wild (Solosänger, Gitarrist) aus St. Martin an der Raab, Christina "Tina" Griessbach (Gesang), Josef Krisper (Keyboards), Franz Lechner (Drums) und Hans Bayer (Bass), der seine Wurzeln in Goberling hat.



URBARIALGEMEINDE BERNSTEIN

Die Urbargemeinde Bernstein gibt bekannt, dass ausreichend Flächen für Durchforstungsarbeiten vorhanden sind. Bei Interesse, wenden Sie sich bitte an unsere Wirtschaftler:

**Rainer Schönfeldinger 0664/8400372,
od. Heinz Zettl 0664/3712864**

Neuigkeiten aus den Ortsteilen

Evangelische Pfarrgemeinde Bernstein

„Das Apfelbäumchen“

Liebe Gemeinde!

Seit erstem September sind wir, Danielle und Andreas Carrara, offiziell Bürger von Bernstein. Frau Renate Habetler hat uns als Bürgermeisterin herzlich willkommen geheißen und mir bei dieser Gelegenheit gleich zwei Pläne überreicht über die Edelserpentinegemeinde Bernstein und die Teilgemeinden: Dreihütten, Redlschlag, Rettenbach und Stuben.

Noch in der gleichen Woche hatte ich meinen Antrittsbesuch bei meinem katholischen Amtskollegen, Pfarrer Dietmar Stipsits, und bei Frau Direktorin Martina Farkas in der NMS-Bernstein, die auch zu meinem Wirkungskreis als evangelischer Pfarrer gehört. Danielle und ich lernen täglich neue Menschen kennen. Uns geht es wie dem Apfelbäumchen, das meine Frau zum Abschied von ihren Kolleg-Innen am Evangelischen Realgymnasium in Wien-Donaustadt geschenkt bekommen hat. Das steht jetzt auf der Veranda im schön renovierten Pfarrhof und wartet auf den Herbst, dann wird ihm sein Platz unter den Pflanzen im Garten zugewiesen und dann wird es, so Gott will, mit seinen Wurzeln in guter Erde Heimat finden.

Auch mein Vorgänger hat solch ein Apfelbäumchen von seinem letzten Konfirmandenjahrgang 2018/19 geschenkt bekommen. Das hat mittlerweile in Rettenbach gute Wurzeln geschlagen. Gleich nach meinem Vorstellungsgottesdienst haben uns Herman und Emmanuelle Burgstaller dieses Apfelbäumchen gezeigt, wie es gedeiht und heuer erstmals Früchte trägt. Ich möchte mich hier öffentlich für alle freundliche Aufnahme in Ihrer Mitte bedanken – auch im Namen meiner Frau Danielle! Möge Gott den bevorstehenden Herbst segnen. Mögen wir als Gemeinschaft in Christus eingewurzelt gute Früchte tragen.

Herzlich, Pfarrer Mag. Andreas W. Carrara



Tennisverein Bernstein

Der Tennisclub Bernstein blüht wieder auf :

Im heurigen Frühjahr konnten wir sehr viele neue und vor allem junge Mitglieder in unserem Club begrüßen.

Es folgten in den ersten Ferienwochen Kinder-Jugend- und Anfängerkurse mit reger Beteiligung.

Den Höhepunkt bildete unser Clubturnier Mitte August mit Tennissport auf regionalem sehr hohem Niveau.

Gewinner Herreneinzel:

1. Spiesz Phillip
2. Marth Michael
3. Schmidt Bernd
4. Baldauf Hans Peter



Die Herrendoppelpokale gingen an Schmidt Bernd mit Partner Friedl Gerhard, die sich knapp gegen das Doppel Baldauf Hans Peter / Potsch Niko durchsetzen konnten.

Die Pokalübergabe durch die Gemeindevertretung und unserer werten Frau Bürgermeister Habetler Renate bildete den krönenden Abschluss einer tollen Sportwoche .



Dank an alle Mitwirkenden , Sponsoren und Helfer im Hintergrund .

Nach einem, den Umständen geschuldeten, sehr stillen Frühling und Sommer, konnte der Musikverein Edelserpentin Bernstein in den letzten Wochen doch noch einige Ausrückungen absolvieren.

Ein freudiges Ereignis führte den Musikverein Anfang August per Bus in den hohen burgenländischen Norden, wo bei der Hochzeit unserer Betti Böhm mit ihrem Hannes aufgespielt wurde. Im sehr schönen Rahmen des Weinguts Allacher wurde die Hochzeitszeremonie und die Agape musikalisch umrahmt. Die kulinarische Versorgung ließ nichts zu wünschen übrig, vielen Dank dafür und noch einmal alles Gute auf dem zukünftigen Lebensweg.

Zu einem bemerkenswerten Auftritt war der Musikverein Mitte August eingeladen. Ein Ständchen zum 90. Geburtstag einer gastronomischen Bernsteiner Institution musste unbedingt dargebracht werden. Damit konnten wir unserem großen Fan und Wirten, Herrn Walter Frühwirth eine große Freude bereiten.



Vielen Dank für die Einladung und die schönen Stunden im Heanznhof.

In Unterkohlstätten wurde Ende August der neue Landesrat, Herr Dr. Leonhard Schneemann, empfangen. Der Musikverein durfte die feierliche Umrahmung musikalisch gestalten und einige Stücke zum Besten geben.

Ein weiterer Jubilar wurde Anfang September mit einem Geburtstagsständchen geehrt. Unser Ehrenpräsident, Herr Willi Schranz, feierte sein 75. Wiegenfest. Dazu plante seine Familie diese musikalische Überraschung, der Jubilar war sichtlich gerührt. Beim nächsten „Runden“ soll auch ein neues Musik-

stück gespielt werden, die Pinter Rickerl – Polka. Der Titel ist bereits fertig, komponiert muss sie noch werden!



Am Samstag, dem 5. September, fand in Bernstein ein Wirtshausspielen der besonderen Art statt. Der Musikverein organisierte in Absprache mit den Wirten eine Ständchenparade. Gestartet wurde am späteren Nachmittag am Hauptplatz, beim Café Postkastl, wo bereits ein breites Publikum wartete. Danach ging es bergauf zum Heanznhof, wo sich weitere Fans bereits eingefunden hatten.

Die Begeisterung der Zuschauer war groß, als der Musikverein dann nur über die Straße wechselte, und vor dem Café Alt Wien unseres treuen Anhängers, Herr Dieter Söldenwagner, einige Märsche und Polkas zum Besten brachte.

Zum Schluss wurde vorm Gasthof Pannonia der Familie Roth aufgespielt. Auch dort war einiges los, und der Menschaufmarsch löste sich erst nach einigen Stunden wieder auf.

Man merkte richtig, dass viele Fans die Darbietungen genossen, fast wirkten sie ausgehungert nach live gespielter Blasmusik. Auf alle Fälle war dieses Wirtshausspielen ein großer Erfolg, der Musikverein bekam sehr viele positive Rückmeldungen.

Die Probenarbeiten für die bevorstehenden Neujahrskonzerte für 2021 haben begonnen. Der Musikverein hofft, dass er dieses traditionelle Ereignis der Bevölkerung auch zu Gute kommen lassen kann. Aus bekannten Gründen weiß noch niemand, ob es auch so geschehen wird. Deshalb bitte: mit den vorhandenen Mitteln gesund bleiben! Erwarten wir hoffnungsvoll „die Zeit danach“, natürlich je früher umso besser!



Adventveranstaltungen 2020

Bedauerlicherweise sehen wir uns verpflichtet unsere Veranstaltungen—den Weihnachtsmarkt und die Adventfenster—im heurigen Jahr auf Grund der Coronakrise abzusagen. Wir bitten um Ihr Verständnis

Obmann Dieter Söldenwagner

Sehr geehrte Damen und Herren,
Werte Mitglieder, Unterstützer und Sportfreunde,

Die Aussendung dieses Schreibens wäre für den März 2020 geplant gewesen. Wie allen bekannt ist, hat der COVID-19 Virus einiges geändert und verhindert, so auch dieses Informationsschreiben. Daher verspätet, jedoch mit allen Infos, dürfen wir nun über die vergangenen Monate informieren.

Seit März 2020 gibt es beim SV Heizungsbau Ringhofer Bernstein einige Veränderungen. Durch die außerordentliche Generalversammlung am 28.02.2020 wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Obmann:	Peter Schönfeldinger
Obmann Stellvertreter:	Andreas Roth
Kassier:	Gerhard Koch
Kassier Stellvertreter:	Harald Schönfeldinger
Schriftführerin:	Renate Habetler
Schriftführer Stellvertreter:	Franz Habetler

Hier möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen unserer Mitglieder bedanken.

An dieser Stelle dürfen wir uns auch beim scheidenden Obmann Johann Schaffer für seine langjährige und aufopfernde Tätigkeit für den Verein sehr herzlich bedanken. Der Dank gilt natürlich auch den restlichen Vorstandsmitgliedern der vorangegangenen Perioden.

In den letzten Jahren wurden noch unter der Führung von Herrn Schaffer einige Investitionen in die Sportanlage getätigt. Die Sanierung der Rasenfläche und die Errichtung einer Bewässerungsanlage wurden im Jahr 2019 begonnen und abgeschlossen. Die Neuerrichtung bzw. Sanierung der Flutlichtanlage wurde mit Ende Mai 2020 abgeschlossen. Durch diese Maßnahmen ist es auch möglich, Abendspiele zu veranstalten. Hier dürfen wir uns für die geleistete Mithilfe unserer Mitglieder herzlich bedanken. Die Erhaltung der Anlage erfordert einiges an Arbeit und Einsatz, welche mit Hilfe der Mitglieder bewältigt wird. Die freiwillige und unentgeltliche Mithilfe ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich und hier nochmals ein großes Dankeschön.

Aus sportlicher Sicht brachte die Bildung der Spielgemeinschaft mit dem SV Stuben einige Änderungen. Die Aufteilung des Spielbetriebes auf die beiden Sportanlagen hat es uns ermöglicht, die schon lange notwendigen Arbeiten wie oben beschrieben durchzuführen. Auch konnten durch die Spielgemeinschaft Vorteile und Erleichterungen hinsichtlich Pflege und Erhaltung der Anlage erzielt werden.

Die gemeinschaftliche Abwicklung des Spielbetrieb erleichtert auch die finanzielle Situation unseres Vereins. Die Tilgung der Schulden wurden im Herbst 2019 mit der Raiffeisenbank Bernstein in gute Bahnen gelenkt.

Für die Zukunft ist die Beibehaltung der Spielgemeinschaft für die nächsten Jahre vorgesehen. Ein eigener Spielbetrieb wird in den nächsten Jahren, aufgrund der fehlenden Nachwuchsspieler, nicht möglich sein.

Die Heimspiele der SPG Edelserpentin hätten im Frühjahr 2020 auf der Anlage des SV Bernstein stattfinden sollen. Aufgrund der Annullierung der Meisterschaft fand lediglich ein Heimspiel statt. Die Planungen für die Herbstmeisterschaft 2020 stellten uns vor neue Herausforderungen. Die Vorgaben der COVID-19 Lockerungsverordnung hätten uns eine Zuschauerzahl von maximal 200 ermöglicht. Wie sich nach den ersten beiden Meisterschaftsspielen gezeigt hat (210 bzw. 240 Zuschauer), wäre eine Austragung nicht möglich gewesen. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, unsere Heimspiele bis auf weiteres auf der Sportanlage in Stuben durchzuführen. Sobald es die Gesetze und Verordnungen wieder ermöglichen werden Meisterschaftsspiele in Bernstein stattfinden.

Spiele der Nachwuchsmannschaften der SPG AVITA Therme werden auf der Anlage in Bernstein auch jetzt bereits durchgeführt. Um unseren zukünftigen Kickern eine entsprechende Atmosphäre zu bieten, sind alle Interessierten herzlich zum Besuch der Spiele eingeladen. Die bereits bekannten Termine befinden sich im Veranstaltungskalender und werden auch in den Betrieben der Großgemeinde ausgehängt. Wir fühlen uns für unsere Jüngsten verpflichtet, auch in schwierigen Zeiten den Fußball in der Gemeinde aufrecht zu erhalten.

Aufgrund der derzeit gültigen behördlichen Auflagen werden wir auch keine Veranstaltungen im Herbst 2020 vernünftig durchführen können. Dies bedeutet auch finanzielle Nachteile, da Einnahmen eingeplant waren. Hier hoffen wir auf Förderungen aus den einzelnen Hilfsfonds wie z.B. ÖFB, Land Burgenland usw. für die entgangenen Erträge. Die notwendigen Förderanträge wurden bereits eingereicht und die Rückmeldungen hierzu sind noch offen.

Hier dürfen wir auch auf den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2020 verweisen. Wie oben bereits angeführt hat der COVID-19 Virus einige geplante Einnahmen verhindert. Daher bitten wir alle Mitglieder, den Beitrag als Unterstützung schnellst möglich zu begleichen. Auch freuen wir uns immer über neue Mitglieder und Unterstützer.

Um weitere Aufwendungen einzusparen, haben wir die Ausgabe von Erlagscheinen eingespart. Daher bitten wir um Überweisung der Mitgliedsbeiträge an:

RAIKA Bernstein, IBAN AT 42 3312 5000 0230 0168 | BIC RLBBAT2E125

Verwendungszweck: Mitgliedsbeitrag 2020 + Name

Gerne stehen wir ihnen für weitere Informationen zur Verfügung und würden uns über ihren Besuch unserer Spiele und Veranstaltungen freuen. Für Verbesserungsvorschläge oder ihre Mithilfe im Verein, sind wir immer offen und gerne bereit.

Mit sportlichen Grüßen
Peter Schönfeldinger



Liebe Freundinnen und Freunde!

Mein Vorschlag, nach der langen Zwangspause Euch am 9. September 2020 wieder im Club begrüßen zu dürfen, hat leider nicht geklappt.

Unter dem Coronavirus hat unser Vereinsleben stark gelitten.

Wir starten daher am 7. Oktober 2020 einen neuerlichen Versuch.

Bei aller Wiedersehensfreude heißt es natürlich trotzdem vorsichtig sein und die geltenden Hygienemaßnahmen einhalten.

In diesem Sinne, bleibt gesund

Euer OGV Gerhard Koch



„Covid“-Meisterschaft läuft

Nach beinahe halbjähriger Pause konnte Mitte August wieder Meisterschaft gespielt werden. Eine Meisterschaft, die aber nur nach doch einschneidenden Regeln abgewickelt werden kann. So muss man sich bereits in der Vorbereitung für ein Meisterschaftsspiel entscheiden, ob man dem Publikum sowohl Sitzplätze als auch Stehplätze anbietet, denn dann ist die zugelassene Zuschauerzahl mit 200 Zuschauern rigoros begrenzt.

Für Meisterschaftsspiele, bei denen man mehr als 200 Zuschauer erwartet, sind ausnahmslos registrierte zugewiesene Sitzplätze gemäß der Verordnung zur Covid-Prävention zugelassen.



Der Spielgemeinschaftsausschuss der SPG Edelserpentin hat nachfolgende einstimmige Beschlüsse gefasst:

.. Austragung der Heimspiele in der Herbstsaison auf der Sportanlage in Stuben aufgrund der für die COVID-Maßnahmen erforderlichen Infrastruktur

..Bei den Heimspielen sind ausschließlich Sitzplätze aufgrund der COVID-Variante >200 Zuschauer zugelassen. Zusätzlich zum Schutz der Zuschauer wurden 2 Sektoren gebildet, wobei sich der Heimsektor auf der Westtribüne (Längsseite) und der Gästesektor auf der Nordtribüne (hinter dem Tor) befindet.

All diese Maßnahmen wurden gesetzt, da die SPG entsprechend den Verordnungen der Bundesregierung dazu verpflichtet ist, und wir auch unseren Zuschauern einen bestmöglichen Schutz vor COVID geben möchten. Wir wissen auch, dass es in unserer Umgebung zahlreiche Vereine aber auch Zuschauer gibt, die die Maßnahmen nicht so streng setzen bzw. nicht so ernst nehmen. Diese Entscheidung wollen wir jedem selbst überlassen – wir, die SPG Edelserpentin, nehmen COVID bzw. COVID-Maßnahmen sehr ernst und setzen diese auch zum Schutz des Vereines gegenüber Strafen aber im ersten Hinblick zum Schutz der Zuschauer gegen eine mögliche COVID-Ansteckung um.

Natürlich ist es auch für uns ein Lernprozess, in dem wir uns mit eurer Mitarbeit auch ständig weiterentwickeln wollen. Ein Punkt, den wir bereits aufgegriffen haben, ist das Nebeneinander-Sitzen von Besuchergruppen. Hinzu gibt es auch schon einen Lösungsansatz: Wenn Besuchergruppen planen, ein Heimspiel zu besuchen, dann genügt ein Anruf bei einem Funktionär der SPG und die Eintrittskartenzuteilung für diese Gruppe wird so gestaltet, dass diese Gruppe neben- oder hintereinander sitzen kann. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, bei einem Training oder mit Rücksprache von einem Funktionär vorab die gewünschten Sitzplätze zugewiesen zu bekommen.

Wir bitten weiterhin um euer Verständnis für die Maßnahmen, die von der SPG COVID-verordnungskonform umgesetzt wurden und wünschen uns viel Erfolg sowie ansteckungsfreie Spiele.



Der Kulturverein Bernstein hat sich neu aufgestellt. Bei der letzten außerordentlichen Generalversammlung verkündete Verena Heinisch-Krug aus familiären Gründen ihren Rücktritt als Obfrau des Vereins – wir gratulieren herzlich zur Geburt von Töchterchen Fenja! Die Nachfolge wurde sozusagen innerfamiliär geregelt: zum neuen Obmann wurde Reinhard Krug gewählt.

Außerdem ist Wolfgang Novak nach einem mehrjährigen beruflichen Auslandsaufenthalt wieder zum Kulturverein zurückgekehrt. Somit ergibt sich folgende

Zusammensetzung des Vorstands: Obmann: Reinhard Krug - Stellvertreter: Stefan Grangl; Schriftführer: Oliver Fandl – Stv.: Johann Katona; Kassier: Wolfgang Novak – Stv.in: Renate Habetler.

Für das Jahr 2021 werden mit diesem Team nun wieder einige interessante Projekte und Veranstaltungen ins Auge gefasst. Das „Burning Stone Festival“ wird wieder fester Bestandteil des musikalischen Geschehens in Bernstein, weiters wird das geschriebene Wort mit einem Literaturzirkel gewürdigt und die Theatergruppe der Großgemeinde Bernstein wird wie in den letzten Jahren das Publikum begeistern. Über weitere Veranstaltungen wird noch beratschlagt, ob und wie sich die Realisierung organisieren und ausführen lassen kann.

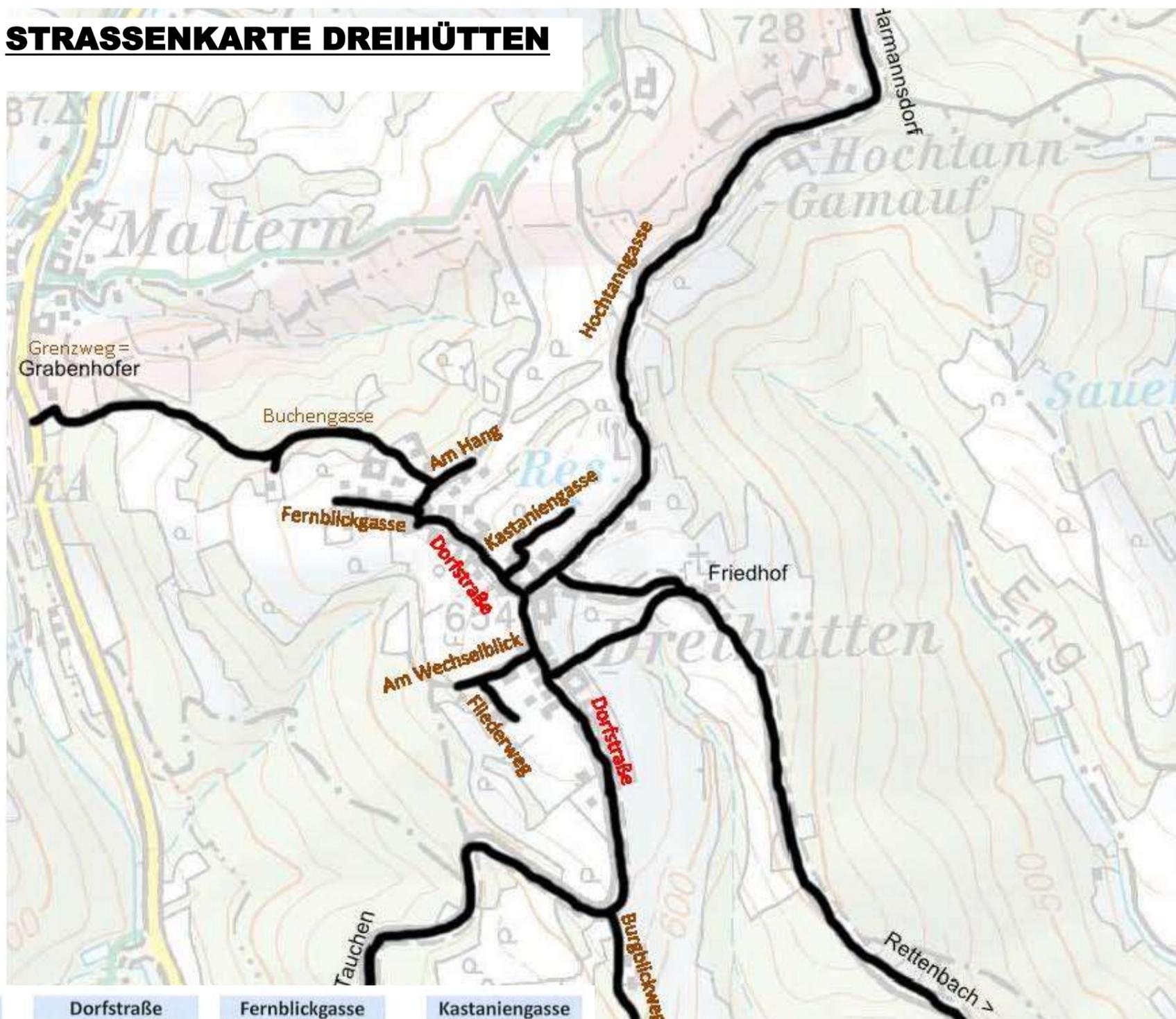
Im Dezember 2020 wird es wieder ein vorweihnachtliches Adventfenster geben.

Der Kulturverein würde sich auch über neue Mitglieder freuen, die sich auch aktiv am kulturellen Geschehen beteiligen wollen. Denn mehr Leute bedeuten auch mehr Ideen und Möglichkeiten zur Durchführung kultureller Veranstaltungen. Bei Interesse bitte Email an: kulturverein_bernstein@gmx.at.

In diesem Sinne freut sich der Vorstand des Kulturverein Bernstein schon auf 2021.



STRASSENKARTE DREIHÜTTEN



Am Hang	
Hausnr. NEU	Hausnr. ALT
2	47
4	59

Am Wechselblick	
Hausnr. NEU	Hausnr. ALT
1	9
2	57
5	45

Burgblickweg	
Hausnr. NEU	Hausnr. ALT
3	44
5	43

Buchengasse	
Hausnr. NEU	Hausnr. ALT
2	62
3	32
4	51
5	33
8	34

Dorfstraße	
Hausnr. NEU	Hausnr. ALT
3	55
5	42
6	41
8	39
11	67
12	60
13	3
14	2
15	5
16	4
17	7
18	6
20	38
21	10
22	38a
23	12
24	63
26	64
28	13
29	18
30	14
31	19
33	21
34	24
35	22
37	23
38	25
39	27
40	26
41	65
42	28
43	29
45	30

Fernblickgasse	
Hausnr. NEU	Hausnr. ALT
2	31
3	56
4	50
6	50a
7	52
9	49
10	35
11	48

Fliederweg	
Hausnr. NEU	Hausnr. ALT
2	58
4	8

Grenzweg	
Hausnr. NEU	Hausnr. ALT
1	36

Hochtangasse	
Hausnr. NEU	Hausnr. ALT
1	17
3	16
4	61
7	46
9	54
10	15
12	66
14	37

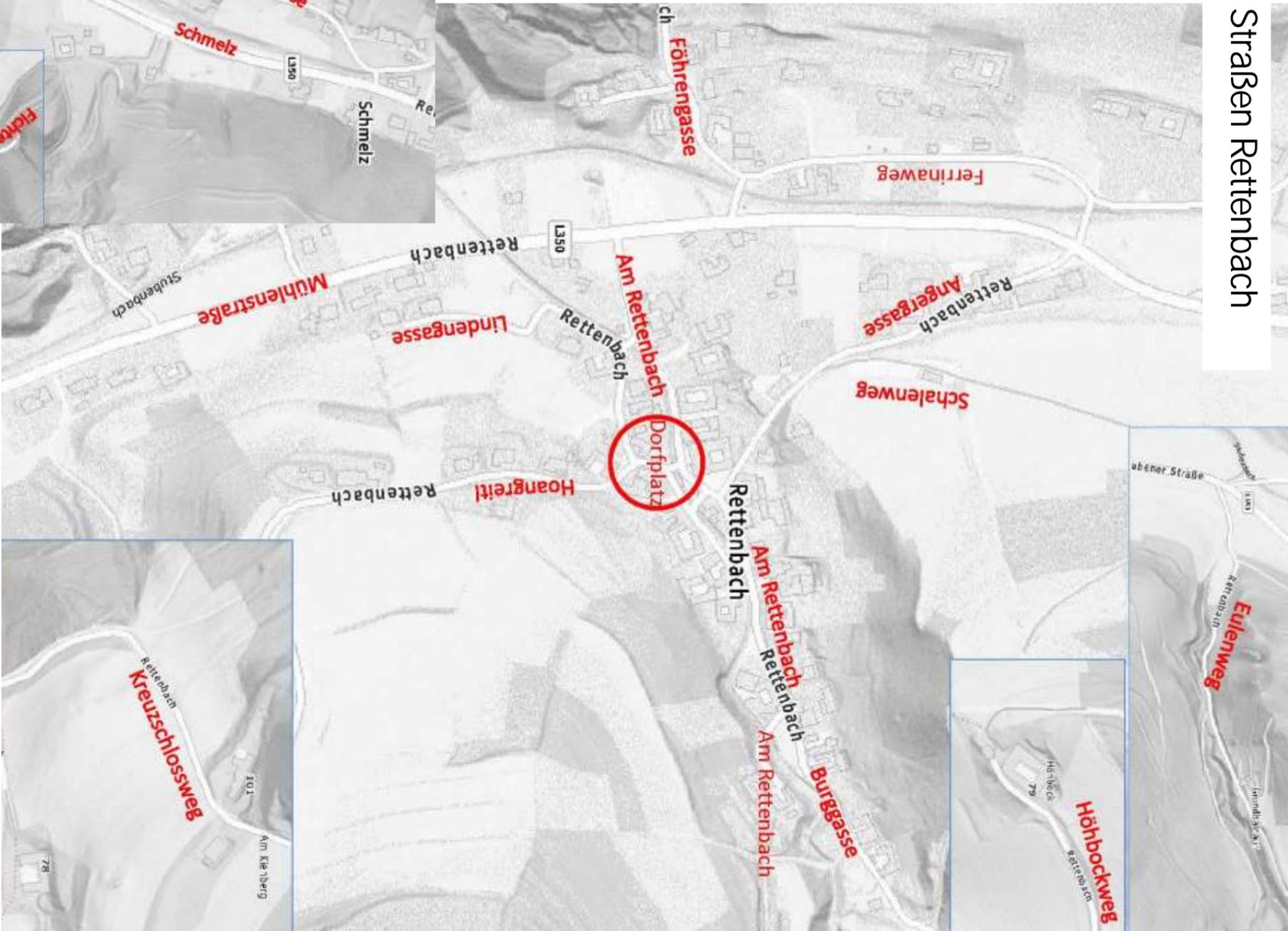
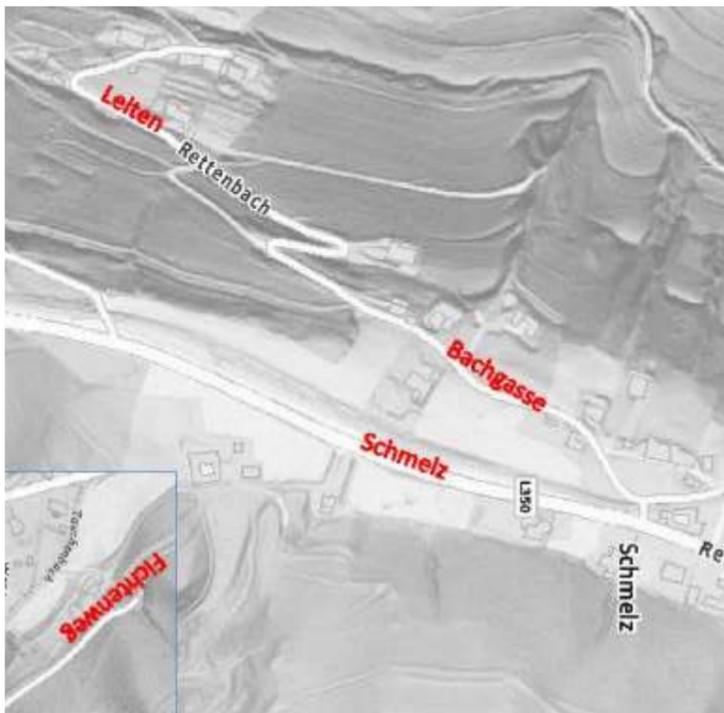
Kastaniengasse	
Hausnr. NEU	Hausnr. ALT
1	20
3	53

Straßen Rettenbach

Am Rettenbach		Burggasse		Fichtenweg		Föhrengasse		Mühlenstraße		Tauchentalstraße	
Hausnr.	ALT	Hausnr.	ALT	Hausnr.	ALT	Hausnr.	ALT	Hausnr.	ALT	Hausnr.	ALT
1	22	1	6	1	95	1	39	3	43	1	88
2	133	3	5	2	118	2	112	5	128	2	85
3	21	5	4	3	112a	2a	112a	12	150	4	83
5	20	6	1	4	40	3	40	13	42	4a	83a
6	62	8	119	5	38	4	38	14	138	5	92
7	19	9	3	6	41	5	41	15	94		
8	63	11	2	8	93	6	41	16	143		
9	18			9	89	7	41	18	139		
10	69			10	98	8	93	20	58		
11	14			12	104	10	89	26	59		
12	70					12	98	27	145		
13	13							28	102		
14	71							30	124		
14a	71a							33	147		
15	12							34	140		
16	72							39	148		
17	11							40	23		
18	73							42	125		
19	10							44	121		
20	74							45	32		
21	9							45a	32a		
22	75							47	33		
23	8							49	149		
24	77							50	120		
25	76							59	81		
								61	87		

Angergasse		Föhrengasse		Hoangreitl		Leiten		Lindengasse		Bachgasse	
Hausnr.	ALT	Hausnr.	ALT	Hausnr.	ALT	Hausnr.	ALT	Hausnr.	ALT	Hausnr.	ALT
2	29	1	52	1	103	1	96	3	61	1	86
3	26	2	50	2	116	2	122	5	130	7	146
4	30	5	55	4	134	3	97	6	131	8	45
5	27	6	106	6	123	5	108	3	61	9	127
6	31	7	115	10	117	6	105	6	136	10	47
7	28	11	44	10	117	10	49	6	126	14	46
		13	114	12	137					16	109
		14	107							18	111
		18	144							22	48
		20	51							26	136
		28	99								
		30	57								

Dorfplatz		Schmelz		Schalenweg		Kreuzschlossweg	
Hausnr.	ALT	Hausnr.	ALT	Hausnr.	ALT	Hausnr.	ALT
1	64	1	80	1	25	1	78
3	65			2	100		
4	66						
5	67						
6	15						
7	17						
7a	17a						



Trotz Covid-19 und social distancing erledigte der Verschönerungsverein Redlschlag die anfallenden Arbeiten im Frühjahr.

Die **Blumen** wurden gesetzt, die Böschungen in Kleingruppen und mit Abstand gejätet, die Bassena mit Wasser befüllt und die **Parkbänke** aufgestellt. Außerdem wurden die Palisaden bei der Kirche erneuert. Das **Blumenbeet** wurde von unserem langjährigen Mitglied Gerhard Kappel angelegt, die Blumen von den Mitgliedern der evangelischen Kirche Redlschlag gekauft und gepflanzt. Ende August wurden die **Ortseinfahrtsschilder** erneuert. Wir danken der Firma „Mühl Metall Design GmbH“ für die gute Zusammenarbeit.



Wir danken allen Mitgliedern, die bei den Arbeiten mitgeholfen haben.

Weiteres durften wir heuer bereits 4mal zu einem runden Geburtstag gratulieren:
Gerhard Kappel (70), Klaudia Böhm (50), Elisabeth Fleck (60), Ilse Pühr (60).
Wir wünschen all unseren Jubilaren alles erdenklich Gute, Glück und Gesundheit.

Ob die **Adventfeier im Feuerwehrhaus** am 29. November stattfindet, wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.



Verschönerungsverein

Rettenbach

Nach längerem Überlegen haben wir uns entschieden, die Hecken auf unseren Spielplätzen erst jetzt zu schneiden. Es war schon bitter nötig. Um 09.00 Uhr waren nur 4 Frauen da. Kurz war ich etwas beunruhigt, aber wie für Rettenbach üblich, löste sich alles in Wohlgefallen auf. Immer wieder kam jemand dazu und fragte, ob wir Hilfe brauchen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Lieder bekomme ich immer wieder Fotos zugesandt, auf denen Müll zu sehen ist, der in unserer Umgebung achtlos weggeworfen wurde. Auch Feuerstellen mitten im Wald und der dort zurückgelassene Mist verwundern mich. Aber es gibt auch viele, die berichten, dass sie wieder einigen Mist aufgeklaut und bei sich entsorgt haben.

Ob und wie unser „Aufdraht is“ stattfindet, können wir euch noch nicht sagen.

Einen sonnigen Herbst in unserem schönen Dorf wünschen euch....

Brigitte Jurkovic und das Verschönerungsvereinsteam



Freiwillige Feuerwehr

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich hoffe es geht ihnen gut und sie haben die ersten Monate der weltweiten Pandemie gut überstanden.

Das Jahr 2020 ist anders als all die Jahre zuvor, an die wir uns erinnern. Keiner konnte es nur erahnen, was auf uns zukommt und auch wir von der Feuerwehr mussten uns darauf einstellen. Wie können wir den Betrieb aufrecht erhalten, wie können wir im Einsatzfall agieren und was ist überhaupt erlaubt?

Seitens des Landeskommandos gab es klare Richtlinien, die bindend einzuhalten waren, um unsere Sicherheit und auch die Sicherheit aller Hilfesuchenden zu gewährleisten. Von den schweren Unwettern wurde unser Gebiet zum Glück verschont. Nicht so das ganze Bundesgebiet, wo viele Kammeraden unermüdlich viele Einsatzstunden geleistet haben.

Die FF Rettenbach hatte in der schweren Zeit keine Einsätze, unsere Treffen haben sich auf Sitzungen im kleinen Rahmen und Schulungen im Freien beschränkt. So konnten wir mit der Ausbildung in der eigenen Feuerwehr fortfahren. Auch unsere Inspizierung konnte nur in kleiner Runde mit unserem ABI Peter Putz und unserer Frau Bürgermeister Renate Habetler stattfinden (siehe Foto).



Leider war es uns heuer nicht möglich, unseren traditionellen Dämmerschoppen abzuhalten, was für uns natürlich eine finanzielle Einbuße bedeutet. Auch unser traditioneller Tag der Feuerwehr samt Floriani-Sammlung wurde nicht abgehalten.

Aus diesem Grund werden wir die Florianihefte in den nächsten Wochen jedem Haushalt in Rettenbach zustellen und einen Erlagschein beilegen, mit dem sie die Möglichkeit haben, eine Spende für die Feuerwehr zu tätigen. Wir bedanken uns bereits jetzt für ihre Unterstützung.

Wir wünschen allen Lesern einen schönen Herbst und in Tagen des Coronavirus natürlich auch viel Gesundheit, das ist das Wichtigste!

FF Rettenbach unter dem Kommando von OBI Markus Pock

Bildungsberatung Burgenland im Gemeindeamt Bernstein:

Nächste Termine:

14.10.2020

12.11.2020

09.12.2020

Anmeldung bei Dr. Anita Auckenthaler

0664/ 88 43 0662 oder

auckenthaler@bildungsberatung-burgenland.at

Nordic Walking entlang des Planetenwanderweges, für alle,
die Freude an einer gesunden Bewegung haben
Montag, Mittwoch, Freitag
Treffpunkt beim Feuerwehrhaus Bernstein

Info: Renate Habetler 0664/4886789

Sauerwasserquelle

Stuben

Wasserqualität des Sauerbrunnens

Leider entspricht auch nach den Reinigungsarbeiten durch die Burschenschaft Stuben die Wasserqualität beim Sauerbrunnen nicht der Quellwasserverordnung. Bei der 2. Untersuchung wurden nach wie vor erhöhte Werte bei der mikrobiologischen Untersuchung festgestellt.

Die gezogene Wasserprobe des Sauerbrunnens Stuben weist eine deutliche Verkeimung durch **Enterokokken** und ein geringes Auftreten **coliformer Bakterien** auf. (In der Regel durch Oberflächenwasser verursacht.)

Nach Rücksprache mit der „Biologischen Station Neusiedler See“ wurden bereits Maßnahmen zur Herstellung der Wasserqualität besprochen. Der Ortsausschuss Stuben wird sich umgehend damit befassen und die notwendigen Schritte setzen, damit die Quelle von der Ortsbevölkerung wieder genutzt werden kann.

Bitte um Ihr Verständnis, aber die Gesundheit geht vor. – Thomas Baldauf -



Fürsorgende Netzwerke „Co-AGE“ Ein EU-Projekt zur Förderung altersfreundlicher Gemeinden im Grenzraum AT/HU.

Viele ältere Menschen werden von Angehörigen und Pflegekräften zu Hause betreut oder haben einen Platz in einem Alten- oder Pflegeheim. Aber nicht überall gibt es ausreichend Fachkräfte und Pflegeeinrichtungen, besonders der Grenzraum zwischen Österreich und Ungarn zeigt hier eine schwache Infrastruktur. Zudem verlassen viele junge Menschen diese Regionen und ziehen in die Nähe größerer Städte. Dadurch nimmt der Anteil älterer Menschen in dieser Gegend deutlich zu und immer mehr haben keine Angehörigen in der Nähe, die sie langfristig pflegen und betreuen können. Die Erfahrungen der letzten Jahrzehnte zeigten, dass die Lebensqualität im Alter in der eigenen Wohnumgebung besonders hoch ist. Daher ist die öffentliche Hand bestrebt, dass ältere Menschen so lange wie möglich eigenständig zu Hause leben können, und möchte ihr Dienstleistungsangebot zukünftig noch stärker darauf ausrichten.

In diese Richtung arbeitet das überregionale EU-Projekt „Co-AGE“, das die Diözese Graz-Seckau zusammen mit Projektpartnern, wie dem BFI Burgenland, der Chance B, der Evangelischen Kirchengemeinden Sopron und Szombathely unterstützt. Es soll altersfreundliche Gemeinden und fürsorgende Gemeinschaften im ländlichen Raum fördern. „Co“ steht dabei für „cooperation“, da es bei dem Projekt besonders ums Vernetzen von professionellen und ehrenamtlichen Diensten und Initiativen gehen soll. Lücken im System der Betreuung von älteren Menschen können durch diese Vernetzung bewältigt werden und gezielte Maßnahmen verbessern die Altersfreundlichkeit in den Gemeinden. In Zeiten von COVID-19 ist dies noch wichtiger: Freiwillige Solidaritätsmaßnahmen und Nachbarn, die sich umeinander kümmern und den Mitmenschen die richtigen Informationen und Unterstützungsdienste liefern, verhindern soziale Ausgrenzung und weitere Isolation.

Eine Verbesserung der Lebensqualität und Steigerung des Wohlbefindens von Älteren und ihren Angehörigen in der Grenzregion steht im Fokus von Co-AGE. Unter Berücksichtigung der lokalen Bedürfnisse und durch Einbeziehung aller relevanten Akteure werden regional angepasste Rahmenbedingungen und integrative Lösungsmodelle etabliert.

Kernelement für ein nachhaltiges Funktionieren dieses Lö-

sungsmodelles sind sog. Vertrauenspersonen, die im Projekt Co-AGE ausgebildet werden und die fürsorgenden Gemeinschaften koordinieren. „Vertrauenspersonen sind „Botschafter des Projektes“ und bilden eine Informations- und Kommunikationsdrehscheibe – im Brückenbau mit den Aufgaben der Gemeinde und den Dienstleistungen, die angeboten werden. Sie sollen das vorhandene Angebot sichtbar machen.



Durch die Entwicklung eines bilateralen Modells werden die organisatorischen Rahmenbedingungen für die grenzüberschreitende Freiwilligenarbeit geschaffen, um auch die Resilienz gegen Krisen und Pandemien aufzubauen.

Co-AGE mobilisiert somit die Bevölkerung in der Grenzregion, besonders die Älteren, durch Social-Media-Lösungen sowie Fach- und Kommunikationsaktivitäten. Über Facebook-Communities, die den Co-AGE-Pilotgemeinden entsprechen, entstehen "virtuelle Dorfplätze", auf denen relevante Informationen direkt mit der Community geteilt werden.

Alle Interessierten sind zur Fachtagung am **21.10.2020**, aufgrund der Corona Pandemie Online, herzlich dazu eingeladen. Nähere Infos dazu folgen.

<https://www.facebook.com/CoAGE.Interreg/>

<https://www.interreg-athu.eu/coage/>

Neuer Eingang zur Mittelschule

Im Zuge der Neugestaltung des Eingangsbereichs zur Mittelschule konnten unsere Schülerinnen und Schüler ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Bei einem schulinternen Wettbewerb überzeugte der Entwurf von Leonie Wehofer aus Grodnau. In den Sommerferien wurde Leonies Idee von Andrea Krug künstlerisch umgesetzt. Leonie durfte sich als Belohnung über einen Keramikkurs bei Andrea Krug freuen.



Entwurf

Voll Freude und Elan ins neue Schuljahr

Auf zum Speckkammer! – lautete die Devise am Mittwoch in der 1. Schulwoche

Den traditionellen Herbstwandertag verbrachten wir diesmal in der eigenen Gemeinde und verknüpften dabei körperliche Betätigung mit forschendem Lernen in der Natur. Mit abwechslungsreichen Outdoor-Aufgaben begaben sich unsere Schülerinnen und Schüler auf die Suche nach der Kienberghexe. Gemeinsam wurden Bäume vermessen, Blätter bestimmt, Rindenbilder erstellt und Gefühle besonders kreativ zur Schau gestellt.



Die Schulanfänger der VS Bernstein im Schuljahr 2021/2022

Artnr Maximilian, Bernhard Elena, Damegger Maximilian, Glatz Tobias, Hofmeister Jonas, Karner Moritz, Lackner Alies, Mecseki Maddox, Pichler Elias, Rasilier Luca, Ribisch-Ringhofer Amelie



KINDER GARTEN KRIPPE BERNSTEIN



Ein neues Kindergartenjahr beginnt!

Für alle Kindergartenkinder ist der Beginn der Kindergartenzeit mit Veränderungen und Vorfreude verbunden. Vor allem in diesem Jahr sind sowohl die Erziehungsberechtigten und die Kinder als auch die Pädagoginnen vor einer neuen Herausforderung gestellt. In vielen Bereichen gibt es Änderungen und keiner kann voraussagen welche Neuerungen auf uns alle zukommen werden. Um den Kindern den Beginn der Kindergartenzeit zu erleichtern, haben wir in diesem Kindergartenjahr das Jahresthema „Ich und meine Welt“ gewählt. Wir befassen uns mit den einzelnen Kindern und ihrer Umgebung.





Nachlese zum Vollmondwalk in Stuben

Am Montag Abend lud die Partnergemeinde Bernstein der Lauf- & Walkingarena zum Vollmondwalk nach Stuben ein. Aufgrund des durchwachsenen Wetters im Laufe des Tages folgten dennoch **20 WalkerInnen** dieser Einladung.

Nach dem Aufwärmtraining mit unserer Gerti legten wir bei leichtem Nieselregen eine kleine Runde in der wunderschönen Naturlandschaft rund um Stuben zurück.

Im Anschluss lud die Gemeinde Bernstein alle Teilnehmer zu einem Getränk ein – bei der anschließenden Verlosung freuten sich viele über tolle Preise, und so ließen wir den Abend in dieser kleinen Runde gemütlich ausklingen.

Danke an unsere Partnergemeinde Bernstein sowie den Stubener Walking Damen für die tolle Organisation und die Einladung zum Getränk.



Osteoporosevorbeugung

mit Renate Hofer

Bernstein
Do. 08.10.2020, 18:00 - 19:00 Uhr (15 x), € 90,00

Ein wichtiger Faktor zur Erhaltung unserer Knochengesundheit ist regelmäßige Bewegung. Gezielte Übungen, die das Knochenwachstum stimulieren, fördern die Knochengesundheit. Beweglichkeits- und Geschicklichkeitsübungen für mehr Bewegungssicherheit ergänzen das Programm. Somit stärken Sie bei regelmäßigem Training die Stabilität und den Aufbau Ihrer Knochen und Gelenke. Bitte bringen Sie eine Matte mit!

Tabata - Ganzkörper Intervalltraining

mit Krisztina Gurbács

Bernstein
Di. 06.10.2020, 18:00 - 19:00 Uhr (15 x), € 90,00

Dynamisches Fitnessstraining bei dem der Körper als ganzheitliches System zu motivierender Musik trainiert wird. Der erste Teil der Stunde bietet ein intensives Ganzkörpertraining mit Schwerpunkt auf Kraft und Ausdauer. Im zweiten Teil werden durch langsame, dynamische Übungen Verkürzungen vorgebeugt und die Beweglichkeit verbessert. Der Kurs ist ideal zum Abschalten und Auspowern! Für jede Altersgruppe geeignet. Bitte bringen Sie eine Matte mit!

Mit Unterstützung der Marktgemeinde Bernstein.

Information und Anmeldung:

0 33 52/ 34 525
h-wagner@vhs-burgenland.at



Burgenländische Volkshochschulen - 7000 Eisenstadt, Pfarrgasse 10, Tel.: 0 26 82 / 61 363, e-mail: info@vhs-burgenland.at



Eltern-Kind-Treff

Für Mütter und/oder Väter mit ihrem Baby (0-1 Lj.)

Dieser Treff bietet die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Müttern/Vätern aktuelle Themen aufzugreifen und diese in ungezwungener Atmosphäre zu besprechen.

Gegenseitiges Kennenlernen, Erfahrungsaustausch unter den Müttern und aktuelle Fragen über Ernährung (Stillen, Beikost, Fläschchen), Schlafen und die Entwicklung der Säuglinge stehen im Vordergrund.

Neu:

***Treffen jeden Dienstag 09:00 - 11.00 Uhr
im Gemeindeamt Bernstein***

Mitteilungen aus unserem Standesamt

GROSSES Glück
KANN SO KLEIN SEIN

Wir gratulieren zur Geburt:

Schranz Michael u. Silke zum Sohn Leo Alexander

Konrath Manuel u. Postl Denise zum Sohn Ben Luis

Stelzer Kevin und Petra zur Tochter Lea

Heinisch Michael und Krug-Heinisch Verena zur Tochter Fenja Daniela

Baldauf Andreas u. Schlög-Baldauf Tamara zum Sohn Theo



Verstorben sind:

Polster Theresia, Bernstein, im 93. Lebensj.

Schwarz-Jahn Renate, Dreihütten, im 86. Lebensj.

Dekrout Gertrud, Bernstein, im 84. Lebensj.

Schranz Gustav, Dreihütten, im 85. Lebensj.

Prenner Friderika, Bernstein, im 96. Lebensj.

Simon Gerhard, Bernstein, im 65. Lebensj.

Ulreich Alfred, Bernstein, im 91. Lebensj.

Skazel Irmgard, Stuben, im 72. Lebensj.



Eheschließungen:

Söldenwagner Rudolf und Dufek-Rauscher Susanne
Bernstein, am 27.06.2020

Ungerböck Kevin und Hutter Carina
Rettenbach, am 07.08.2020

Schuch Andreas und Puhr Eva,
Redlschlag, am 29.08.2020

Heim Matthias und Hroschek Verena
Dreihütten, am 11.09.2020



Geschenkgutscheine

Im Gemeindeamt kann man Geschenkgutscheine erwerben, die in jedem Gewerbebetrieb der Großgemeinde eingelöst werden können.

Alles Liebe zur
Hochzeit!



Die Beiträge und Veranstaltungstermine für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung **ausnahmslos bis spätestens 05. Dezember 2020**

an

gemeindezeitung@bernstein.bgld.gv.at

Impressum

- Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Marktgemeinde Bernstein
- Für den Inhalt verantwortlich: Bgmⁱⁿ Renate Habetler
- Druck: Eigendruck
- Erscheinungsort: Verlagspostamt A-7434, P.b.b.
- Auflage: 950 Stk.
- Offenlegung: Sinn und Zweck der Gemeindenachrichten Bernstein ist die Informationsweitergabe an alle BürgerInnen

Einzelne Beiträge der Gemeindezeitung wurden hinsichtlich der Rechtschreibung und Typografie unverändert übernommen.

Wir gratulieren recht herzlich

Zum 100. Geburtstag

Cech Irma, Bernstein, am 15.12.

Zum 94. Geburtstag

Weltler Johann, Bernstein, am 05.11.
Egan-Krieger Gisela, Bernstein, am 06.12.

Zum 92. Geburtstag

Bock Leopoldine, Bernstein, am 06.12.

Zum 91. Geburtstag

Renner Adolf, Bernstein, am 07.11.
Karner Rosa, Bernstein, am 21.11.

Zum 90. Geburtstag

Kappel Berta, Redlschlag/Bernstein, am 09.10.
Simon Hilda, Bernstein, am 16.10.
Piringer Josef, Bernstein, am 08.11.
Laschober Frieda, Stuben, am 19.11.

Zum 80. Geburtstag

Kappel Erich, Redlschlag, am 01.10.
Dornmayr Theresia, Bernstein, am 08.10.
Reinisch Elisabeth, Bernstein, am 10.10.
Pahr Wilhelm, Stuben, am 24.10.
Pahr Adolf, Dreihütten, am 07.11.
Hoffmann Max, Redlschlag, am 18.11.
Frebel Gerda, Bernstein, am 24.11.
Waldherr Anna, Bernstein, am 16.12.
Pahr Helga, Stuben, am 28.12.

Zum 75. Geburtstag

Laschober Ilse, Stuben, am 10.10.
Pahr Hans, Stuben, am 07.11.
Pratscher Ilse, Redlschlag, am 15.12.

Zum 70. Geburtstag

Wapfl Johann, Stuben, am 02.10.
Hofer Werner, Stuben, am 14.10.
Ulreich Erika, Bernstein, am 15.10.
Ulreich Hans, Dreihütten, am 22.10.
Pernsteiner Franz, Rettenbach, am 07.11.
Heinzel Johann, Bernstein, am 09.12.
Ifkovits Hilda, Bernstein, am 19.12.
Polster Anneliese, Rettenbach, am 31.12.

Zum 65. Geburtstag

Schranz Margret, Redlschlag, am 12.10.
Pratscher Erwin, Bernstein, am 19.10.
Weber Leopold, Bernstein, am 27.10.
Celec Drago, Bernstein, am 02.11.
Puhr Helmut, Stuben, am 06.11.
Glatz Walter, Bernstein, am 26.11.
Weber Emma, Bernstein, am 23.12.

Zum 60. Geburtstag

Schirnhofer Josef, Stuben, am 02.10.

Udvaros Gerlinde, Redlschlag, am 06.11.
Wilfinger Renate, Rettenbach, am 20.11.
Puhr Gerhard, Redlschlag, am 30.11.
Schranz Ewald, Stuben, am 04.12.
Kappel Reinhold, Redlschlag, am 17.12.
Pichelbauer Gerhard, Bernstein, am 26.12.

Zum 55. Geburtstag

Söldenwagner Christa, Bernstein, am 02.10.
Söldenwagner Susanne, Bernstein, am 14.10.
Wahl Regine, Bernstein, am 25.10.
Fandl Oliver, Bernstein, am 07.11.
Weber Dieter, Bernstein, am 24.11.
Derkits Gerald, Bernstein, am 23.12.
Spiesz Franz, Bernstein, am 24.12.

Zum 50. Geburtstag

Stampf Angelika, Bernstein, am 14.10.
Mag. Strelj Daniela, Bernstein, am 17.10.
Laschober Katharina, Stuben, am 25.10.
Fleck Rosemarie, Redlschlag, am 26.10.
Pertl Gerald, Bernstein, am 14.11.
Schranz Gerald, Stuben, am 14.11.
Laschober Manuela, Stuben, am 20.11.
Lautner Michaela, Redlschlag, am 04.12.
Krug Andrea, Bernstein, am 17.12.
Puhr Carina, Redlschlag, am 26.12.

Hochzeitsjubiläen:

Goldene Hochzeit

Lautner Johann und Ilse, Rettenbach, am 07.11.
Hettlinger Hans und Rosemarie, Bernstein, am 14.11.
Juszt Norbert und Barbara, Bernstein, am 21.11.
Wiesinger Helmut und Waltraud, Redlschlag, am 21.11.
Ostermann Walter und Hedwig, Stuben, am 28.11.

**Sollten Sie gegen eine Veröffentlichung Ihres
Jubiläums in der Gemeindezeitung oder in den
Medien sein, teilen Sie das bitte
am Gemeindeamt mit.**

Gratulationen zu Jubiläen durch die Bürgermeisterin

Aufgrund der momentanen Situation verzichtet Bürgermeisterin Renate Habetler auf persönliche Gratulationen zu Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen. Die Gratulationen erfolgen bis auf weiteres per Post. Wir bitten um Ihr Verständnis

AMTSTAGE

Öffentlicher Notar

Mag. Robert Bencsics

*Nach Voranmeldung im Gemeindeamt,
jeweils ab 10.30 Uhr*

Termine:

22. Oktober 2020

26. November 2020

23. Dezember 2020

AUS SVA UND SVB WIRD SVS**GEMEINSAM BESPRECHEN**

Wirtschaftskammer Oberwart
Raimundgasse 36, 7400 Oberwart

*Jeden Mittwoch**08.00 - 11.30 Uhr**13.00 - 15.00 Uhr*

**BITTE BRINGEN SIE EINEN AUSWEIS MIT!
AUSWEISPFLICHT!**

WohnbauförderungSprechtage BH Oberwart:

14. Oktober 2020

25. November 2020

Um Terminvereinbarung wird gebeten:

Telefon: 057 600 4591

E-Mail: bh.oberwart@bgld.gv.at

**KRIEGSOPFER- UND BEHINDERTENVERBAND
IM BÜRO DER****BGKK; STEINAMANGERERSTR. 30****JEDEN 1: DONNERSTAG IM MONAT**

JEWELLS 08.30 - 10:00 UHR

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Landwirtschaftl. Bezirksreferat, Prinz Eugen-Straße 7

Sprechtage in Rechts-, Steuer- und Sozialfragen**14.10.2020****Von 08.00 - 9.30 Uhr****Pensionsversicherungsanstalt**Sprechtage:

Jeden Montag und Mittwoch 8.00 bis 14.00 Uhr und
jeden Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr

finden die Sprechstage in der Kammer
für Arbeiter und Angestellte,
Lehargasse 5, 7400 Oberwart statt.

AMTSTAGE

Öffentlicher Notar

Mag. Andreas Linzer

*Nach Voranmeldung im Gemeindeamt,
jeweils ab 10.00 Uhr*

Termine:

05. Oktober 2020

09. November 2020

07. Dezember 2020

**Alle Termine in der Gemeindezeitung
(Sprechstage und Termine) finden natürlich
nur statt, wenn die Maßnahmen der Bun-
desregierung es erlauben und sich die
Lage nicht ändert.**

**Da zur Zeit alle Termine sehr ungewiss sind,
haben wir uns entschieden, zu einem späteren
Zeitpunkt ein Infoblatt zu versenden.**

WOCHENENDDIENSTE DER ÄRZTE**Oktober:**

4. Dr. Janisch
11. Dr. Verhas
18. Dr. Kraus
24.-26. Dr. Windisch
31. Dr. Verhas

November:

1. Dr. Verhas
8. Dr. Kraus
15. Dr. Janisch
22. Dr. Verhas
29. Dr. Windisch

Dezember:

6. Dr. Janisch
8. Dr. Kraus
13. Dr. Kraus
20. Dr. Windisch
24./25. Dr. Verhas
26./27. Dr. Janisch
29. Dr. Janisch
31.12./1.1. Dr. Windisch

Terminänderungen
können jederzeit
möglich sein.

Telefonnummern:

Dr. Janisch: 03354/6525
Dr. Kraus: 03354/6323
Dr. Windisch: 03355/2616
Dr. Verhas: 03355/2642

Dr. Windisch: 9.11 - 15.11.2020
28.12. - 29.12.2020
Dr. Janisch 29.10. - 30.10.2020
28.12. - 29.12.2020
Dr. Verhas: 27.10.2020,
13.11. 2020
07.12. - 11.12.2020

Immer wieder konnte beobachtet werden, dass ortsfremde Personen versuchten, ihren Sperrmüll bei uns am Altstoffsammelzentrum zu entsorgen. Per Post haben Sie eine Zufahrtsberechtigung für die Abfallsammelstelle in Bernstein erhalten. Diese ist auf Verlangen bei der Einfahrt vorzuzeigen. Sollten Sie keine Karte erhalten haben, können Sie diese am Gemeindeamt anfordern.

Öffnungszeiten der Abfallsammelstelle Bernstein

April – November: jeden Samstag von 09:00 – 12:00 Uhr u. 12:30 Uhr – 16:00 Uhr

Mai – September: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15:00 – 18:00 Uhr

Dezember – Februar: 1. Samstag im Monat von 09:00 – 12:00 Uhr

Nur im März: 1. und 3. Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

- **Fettyküberl:** Abholung zu den Öffnungszeiten der Abfallsammelstelle. Getauscht wird nur 1 Küberl pro Haushalt.
- *Für die Entsorgung von **Altreifen** werden € 3,00/Stk. eingehoben*

Die Sperrmüllentsorgung in Säcken darf nur mit durchsichtigen Säcken erfolgen.

Säcke sind am Gemeindeamt um **€ 1,00/Stk** erhältlich. Es darf kein Restmüll (Hausmüll) im Altstoffsammelzentrum entsorgt werden.

Zusätzliche Kubaturen werden extra verrechnet. Grabsteine müssen zerkleinert angeliefert werden, für die Entsorgung werden **€ 20,00/Stk. eingehoben**.

Darf entsorgt werden	Darf nicht entsorgt werden
Alte Möbel (zerlegt)	Eternitplatten
Abbeizmittel, Farben, Lacke	Asphaltbruch
Aludosen (groß)	Wurzelstöcke
Batterien/Autobatterien/Akkus	Getränkedosen
Bauholz/Altholz/Dämmstoffe/Bauplatten	Verpackungsstyropor
Bodenbelege/Teppiche/Laminat	Verpackungskarton
Eisen/Fenster/Fliesen	Zeitungen/Kataloge
Chemikalien/Giftstoffe/Motoröl	Organische Abfälle
Haushaltsgeräte/Handy/Kühlschränke	Tierkadaver
Leuchtmittel/LED-Lampen	Plastikverpackung
Bauschutt (Kleinmengen – 1 m ³ /Monat)	Kleidung
Grasschnitt/Strauchschnitt	Windeln
PU-Schaumdosen/Polstermöbel	
Medikamente (ohne Kartonverpackung)	

Wir bitten Sie, die Abstands- und Hygienemaßnahmen am Müllplatz einzuhalten. Aufgrund der Zugangsbeschränkung (3 Personen) kann es zu längeren Wartezeiten kommen.